

1. Wählen Sie jeweils eine Variante des folgenden Textes, so dass die Aussage richtig ist.

Eines der Hauptprobleme (~~der Kryptographie mit öffentlichen Schlüsseln~~) (**der symmetrischen Kryptographie**) ist der Prozess der Schlüsselverteilung.

(~~Kryptographie mit öffentlichen Schlüsseln~~) (**Symmetrische Kryptographie**) (~~kann nicht~~) (**kann**) zur Erzeugung der digitalen Signatur verwendet werden.

(~~Kryptographie mit öffentlichen Schlüsseln~~) (**Symmetrische Kryptographie**) (~~kann nicht~~) (**kann**) zur Erzeugung der digitalen Signatur verwendet werden.

Im (~~CBC-Betriebsmodus~~) (**ECB-Betriebsmodus**) ist die Struktur des Klartextes offen.

Im CBC-Betriebsmodus (~~gibt es eine begrenzte Fehlerfortpflanzung nicht~~) (**gibt es eine begrenzte Fehlerfortpflanzung**).

Falls ein Fehler im Geheimtext auftritt, pflanzt sich der Fehler im (~~CFB-Betriebsmodus~~) (~~OFB-Betriebsmodus~~) (~~CTR-Betriebsmodus~~) (**fort**) (~~nicht fort~~).

Falls ein Fehler im Geheimtext auftritt, pflanzt sich der Fehler im (~~CFB-Betriebsmodus~~) (**OFB-Betriebsmodus**) (~~CTR-Betriebsmodus~~) (**fort**) (~~nicht fort~~).

Falls ein Fehler im Geheimtext auftritt, pflanzt sich der Fehler im (~~CFB-Betriebsmodus~~) (~~OFB-Betriebsmodus~~) (**CTR-Betriebsmodus**) (**fort**) (~~nicht fort~~).



2. Ordnen Sie den Begriffen in der linken Spalte die entsprechende Definition in der rechten Spalte zu.

1	Symmetrische Kryptographie	verwendet einen pseudozufälligen Schlüssel, der unabhängig sowohl vom Klar- als auch Geheimtext generiert wird.	5
2	Stromchiffre	verwendet Algorithmen mit symmetrischen oder öffentlichen Schlüsseln.	4
3	Stromchiffre	bietet die Sicherstellung entweder der Vertraulichkeit oder der Authentifizierung der Quelle.	7
4	Blockchiffre	verwendet immer Algorithmen mit symmetrischen Schlüsseln.	2
5	Selbstsynchronisierende Stromchiffre	verwendet einen pseudozufälligen Schlüssel, der vom Geheimtext nicht abhängig ist.	6
6	Synchrone Stromchiffre	arbeitet mit einer zeitabhängigen Transformation der einzelnen Elemente des Klartextes.	3
7	Kryptographie mit öffentlichen Schlüsseln	bietet die Sicherstellung der Vertraulichkeit und Authentifizierung der Quelle.	1



3. Markieren Sie die korrekten Varianten.

- ☐ Eine digitale Signatur hängt nur vom Autor ab, nicht von der Nachricht.
- X** Eine digitale Signatur muss einige unikale Informationen des Senders umfassen, um Fälschung und Leugnen vorzubeugen.
- X** Der Ausgang der Hashfunktion hat eine fixe Länge.
- ☐ Von der Nachricht kann ihr Hashwert leicht abgeleitet werden und umgekehrt.
- X** Es ist rechnerisch unmöglich, zwei unterschiedliche Nachrichten mit dem gleichen Hashwert zu finden.
- ☐ Unterschiedliche Nachrichten haben immer unterschiedliche Hashwerte.

4. Teilen Sie die folgenden Angriffe in der Gruppe der aktiven oder passiven Angriffe in der folgenden Tabelle auf.

Abhören, Masquerading, Verkehrsanalyse, Replay, Denial-of-Service, Modifizierung der Nachricht

Aktive	Masquerading, Replay, Denial-of-Service, Modifizierung der Nachricht
Passive	Abhören, Verkehrsanalyse

5. Ergänzen Sie die Nummern der richtigen Aussagen in die folgende Tabelle.

2
4

- 1 – Ein digitales Zertifikat beinhaltet den geheimen Schlüssel des Subjektes oder des Inhabers des Zertifikats und gleichzeitig die Identifikationsdaten des Inhabers des Zertifikats.
- 2 – Ein digitales Zertifikat ist mit dem privaten Schlüssel der Zertifizierungsstelle unterzeichnet.**
- 3 – Der geheime, vom Zertifikat zertifizierte Schlüssel wird nur zum entsprechenden öffentlichen Schlüssel der Zertifizierungsstelle passen, welche das Zertifikat ausgegeben hat.
- 4 – Ein digitales Zertifikat verbindet den öffentlichen Schlüssel mit der Identität.**
- 5 – Ein digitales Zertifikat beinhaltet den öffentlichen Schlüssel der entsprechenden Zertifizierungsstelle.

